

Classic-Kino

Melodie

Filmtheater Brackwede
Kölner Straße 40
33647 Bielefeld-Brackwede
(in der Aula der Realschule)

Telefon: 0521 – 44 24 89
email: becker@brackwede.de

Homepage: www.brackwede.de/melodie

Im Vorprogramm zeigen wir:
historische Wochenschauen
der letzten 50 Jahren



**März-Programm &
April-Programm**



= Überlänge: € 6,00
Eintrittspreis: € 5,00

Freitag	4. März 2016, 20.00 Uhr	Happy New Year
----------------	--------------------------------	-----------------------

Abendprogramm

Es ist der letzte Tag des Jahres für Randy, Harry, Laura, Kate, Claire, Paul und Ingrid. Und es soll die berauschendste Nacht des Jahres werden. 20 Liebesgeschichten verflechten sich vor dem Panorama der pulsierenden Metropole New York City. Diesen einen Abend erlebt jeder auf seine ganz eigene Art. Während die einsamen Herzen unter ihnen nach der großen Liebe suchen, schmieden die anderen Zukunftspläne, trennen sich oder geben einander eine zweite Chance. Dabei übersehen alle, dass das Ende des alten Jahres auch der Beginn eines neuen Jahres bedeutet, und damit auch gleichzeitig die Chance für einen Neuanfang bietet. Und welcher Ort wäre dazu besser geeignet als in der verheißungsvollen Millionenmetropole New York City.

A 2011, 128 Min., ab 0 Jahren, wertvoll



Darsteller: Ashton Kutcher, Robert De Niro, Katherine Heigl, Michelle Pfeiffer, Jessica Parker

Freitag	11. März 2016, 20.00 Uhr	kein Kino
----------------	---------------------------------	------------------

Freitag	18. März 2016, 20.00 Uhr	Bolschoi Ballett
----------------	---------------------------------	-------------------------

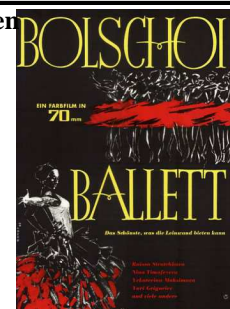
Abendprogramm

Der Film zeigt die große Leistung der russischen Ballettkunst in verschiedenen Ausschnitten aus bekannten Balletts, wie „Giselle“, „Don Quichotte“, „Laurencia“, „Bajadere“, „Steinerne Blume“, u.a. Neuinszeniert für den Film wurde „Paganini“ nach Musik von Rachmaninow, „Bolero“ nach Ravel und „Das Malachitkästchen“ nach Prokofieff.

Sow 1965, 95 Min., FSK: ab 6 Jahren

Gleichzeitig vermittelt der Film einen Einblick in die harte Schule des Balletts, die der werdende Tanzkünstler mit unermüdlichem Fleiß und harten Training absolvieren muss. Die bekanntesten derzeitigen Ballettkünstler unter Leitung des Direktors der Moskauer Ballettschule, Leonid Lavrovski, sind Teilnehmer dieses einmaligen Dokuments der russischen Ballettkunst.

Im Beiprogramm: Vor Beginn der Vorstellung



Freitag	25. März 2016, 20.00 Uhr	In stürmischen Zeiten
----------------	---------------------------------	------------------------------

Abendprogramm

Während ihr Vater nach Amerika emigriert, flieht die russische Jüdin Suzie (jung: Claudia Lander-Duke, später: Christina Ricci) kurz vor dem zweiten Weltkrieg aus ihrem Heimatdorf nach London, wo sie bei einer fremden Familie aufwächst. Später zieht es sie nach Paris. Dort führt sie ein friedliches Leben als Revue-Tänzerin und hat in ihrer Kollegin Lola eine echte Freundin eine echte Freundin gefunden. Lola führt eine Beziehung mit dem Opernsänger Dante Dominio, Suzie lernt ihrerseits den Zigeuner Cesar kennen und lieben. Als die Nazis in Paris einmarschieren werden ihre Leben auf den Kopf gestellt. Zwischen Selbsterhaltung, Schutz der eigenen Familie und der Liebe hin und her gerissen, müssen Lola, Suzie und Cesar Entscheidungen treffen, die ihr Leben für immer verändern werden.

USA 2001, 97 Min., FSK: ab 12 Jahren



Darsteller: Oleg Yankovsky, Cate Blanchett, John Turturro, Johnny Depp

Freitag	1. April 2016, 20.00 Uhr	Das verflixte 7. Jahr
----------------	---------------------------------	------------------------------

Abendprogramm

Es ist Sommer in Manhattan. Der schlichte Mittelständler Richard Sherman schickt seine Frau und ihren gemeinsamen Sohn in den Urlaub auf dem Lande. Sherman besetzt eine wichtige Schlüsselfunktion in der Firma Brady & Company, welche billige Taschenbücher verkauft. Der gutgläubige Ehemann führt ein durch und durch routiniertes Leben, bis die wunderschöne und vor allem erotische Blondine in das Obergeschoss des Hauses zieht und seine frivolen Fantasien anregt, nachdem sie sich natürlich nur ganz unschuldig in seiner kühlen Wohnung auffrischen wollte. Nach vielen zufälligen Begegnungen beginnen die beiden immer mehr Zeit miteinander zu verbringen und langsam aber sicher muss sich der eigentlich bodenständige Verlagskaufmann entscheiden, was er wirklich will...

A 1955, 105 Min., ab 12 Jahren



Darsteller: Marilyn Monroe, Tom Ewell

Freitag**8. April 2016, 20.00 Uhr*****Agenten sterben einsam***

Abendprogramm

A 1968, 158 Min., ab 12 Jahren

Im zweiten Weltkrieg bekommt ein alliiertes Sonderkommando den Auftrag, einen wichtigen, amerikanischen Offizier aus der Burg "Falke" in den bayrischen Alpen zu befreien. Diese gilt als uneinnehmbare Festung, von deutschen Elitetruppen schwer bewacht und im Zentrum jener Alpen liegend. Doch schon bei der Landung geht etwas schief, ein Agent stirbt und der Anführer stellt fest, dass das kein Unfall war. Aber das verheimlicht er, genauso wie den anderen verschwiegen wird, dass nach ihrem Sprung eine junge Frau aus dem Lagerraum des Flugzeuges erschienen ist und ebenfalls sprang. Es ist nicht die einzige Überraschung, die dem Kommando erwartet und es ist nicht das einzige Geheimnis, das vor ihnen gehütet wird...



Darsteller: Richard Burton, Mary Ure, Clint Eastwood

Freitag**15. April 2016, 20.00 Uhr*****Casino Royale***

Abendprogramm

A 1967, 131 Min., ab 16 Jahren

Überdrehte James-Bond-Parodie mit Starbesetzung. Wie immer bei James Bond ist die Welt in Gefahr. Die Organisation, die ihren Machtbereich über den gesamten Erdball und am besten das restliche Universum gleich mit ausdehnen will, heißt diesmal SMERSH. Der aktuelle Bond 007 ist dummerweise ein totaler Versager, der angesichts der Bedrohung völlig überfordert ist. Seine Opfer sind unbeteiligte Frauen statt böse Buben. Deswegen planen die wichtigsten Geheimdienstchefs - M für die Briten, Ransome für die Amerikaner, Le Grand für die Franzosen und Smernov für die Russen -, den legendären Original-James-Bond aus dem Rentendasein zu reaktivieren. Dafür müssen sie allerdings radikale Maßnahmen anwenden. Aber dann ist Bond zurück, um den Kampf aufzunehmen. Merkwürdigerweise tauchen noch weitere 007-Agenten auf, deren Herkunft und Interessenlage völlig undurchsichtig bleibt.



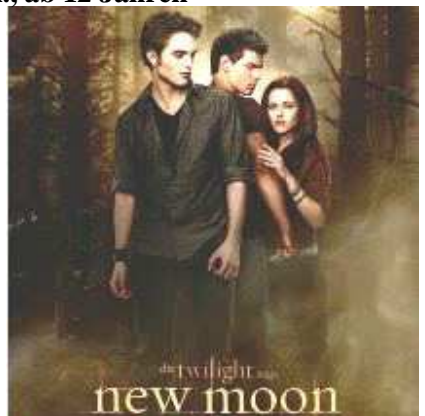
Darsteller: Peter Sellers, William Holden, David Niven, Kurt Kaszner, Charles Boyer, John Huston

Freitag**22. April 2016, 20.00 Uhr*****New Moon- Bis(s) zur Mittagstunde***

Abendprogramm

USA 2009, 130 Min., ab 12 Jahren

Bella Swan (Kristen Stewart), mittlerweile 18 Jahre alt, hofft nach wie vor, eines Tages von ihrer großen Liebe Edward Cullen (Robert Pattinson) gebissen und so zum Vampir gemacht zu werden. Doch Edward, für immer eingeschlossen im Körper eines 17jährigen, weigert sich. Als ihm klar wird, dass er immer eine Gefahr für Bella ist, will er ihr auf ewig fern bleiben. Die junge Frau hat für diese Entscheidung erwartungsgemäß wenig Verständnis. Sie fällt in eine tiefe Depression, von der sie sich über Monate hinweg nicht erholt. Erst in ihrer Freundschaft zum Indianerjungen Jacob Black (Taylor Lautner) vom Stamm der Quileute findet sie wieder Halt. Doch auch Jacob ist nicht der, der er zu sein scheint...



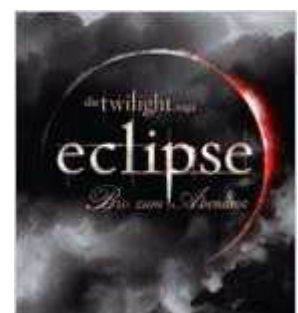
Darsteller: Kristen Stewart, Robert Pattinson, Taylor Lautner

*Twilight-Saga***Freitag****29. April 2016, 20.00 Uhr*****Eclipse- Bis(s) zum Abendrot***

Abendprogramm

USA 2010, 124 Min., ab 12 Jahren

Bellas Leben ist in Gefahr. Seattle wird von einer Reihe rätselhafter Mordfälle erschüttert, ein offensichtlich blutrünstiger Vampir sinnt auf Rache. Und seine Spuren führen zu Bella (Kristen Stewart). Aber damit nicht genug: Nachdem sie wieder mit Edward Cullen (Robert Pattinson) zusammen ist, muss sie sich zwischen ihrer Liebe zu ihm und ihrer Freundschaft mit Jacob (Taylor Lautner) entscheiden - wohl wissend, dass sie damit den uralten Kampf zwischen Vampiren und Werwölfen neu entfachen könnte...



Darsteller: Kristen Stewart, Robert Pattinson, Taylor Lautner

Twilight-Saga